

Roland Büchner wurde zum Honorarprofessor ernannt

MUSIK Leiter der Domspatzen gibt künftig auch Lehrveranstaltungen an der Hochschule für katholische Kirchenmusik / „Schon lange nicht so aufgeregt“

VON TANJA LEDERER, MZ

REGENSBURG, In einer Feierstunde in der Hochschule für katholische Kirchenmusik (HfKM) erhielt Domkapellmeister Roland Büchner, Leiter der Domspatzen, von Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller die Ernennungsurkunde zum Honorarprofessor. Unter den Ehrengästen war auch Büchners Vorgänger Georg Ratzinger. HfKM-Rektor Prof. Franz Josef Stoiber erläuterte die Bedeutung der Ernennung. Roland Büchner, der in den 1970er Jahren selbst an der Hochschule für katholische Kirchenmusik studierte, wird durch seine Berufung das Lehrprogramm an der Hochschule erweitern.

Durch Seminare zur Kinder- und Jugendchorleitung und zur Stimmbildung wird nicht nur die Lehrtätigkeit der Hochschule, sondern auch die Beziehungen zu den Domspatzen intensiviert, so Stoiber. Auch Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller würdigte Büchners Verdienste als Leiter der Domspatzen.

Der künftige „Professor ohne Honorar“ – der Titel Honorarprofessor hat nämlich nichts mit Geld zu tun –, wie Stoiber ihn nannte, zeigte sich gerührt über seine Bestellung. Er sei schon lange nicht mehr so aufgeregt gewesen wie an diesem Abend, selbst ein Konzert in der Sixtinischen Kapelle, mit dem Papst im Rücken, zu dirigieren,

sei ihm leichter gefallen. Büchner dankte Stoiber, dass die Zusammenarbeit zwischen den Domspatzen und der Hochschule in der Vergangenheit so gut geklappt habe. Er hoffe, das werde auch in Zukunft der Fall sein.

Aus seiner eigenen Erfahrung weiß der Büchner, dass die Zusammenarbeit mit Kindern durchaus schwierig sein kann. Dieses Wissen wolle er an die Studenten der Hochschule weitergeben und ihnen mit Hospitationen bei den Domspatzen ihre eigenen Erfahrungen ermöglichen.

Umrahmt wurde der Abend von Beiträgen des Hochschulchores unter der Leitung von Studenten des Hauptfaches Dirigieren/Chorleitung.



Roland Büchner (rechts) mit Bischof Müller

Foto: altrofoto.de